

S-A ? 42A

Unterrichtspraxis: Grundschule

Herausgegeben von Hildegard Kasper und Erich H. Müller

Differenzieren läßt sich lernen

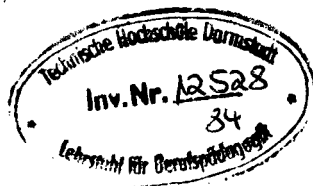
Anregungen und Beispiele zur
inneren Differenzierung

von Ludger Drunkemühle
Manfred Pollert

Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



59193775



Verlag Moritz Diesterweg

1494

Frankfurt am Main · Berlin · München

Inhaltsübersicht

1	Innere Differenzierungen – Möglichkeiten und Schwierigkeiten (Ludger Drunkemühle)	5
1.1	Statt eines Vorworts	5
1.2	Erfahrungen aus der Praxis	7
1.3	Innere Differenzierung bei der Einführung und Erarbeitung von neuen Stoffgebieten	15
1.4	»Ermogeln« von zusätzlichen Trainingsphasen – gruppenweises Verschieben von Fachunterrichtsphasen	20
2	Innere Differenzierung mit Hilfe von Lernpartnern (Manfred Pollert)	28
2.1	Vorraussetzungen für das Gelingen der Binnendifferenzierung mit Lernpartnern	30
2.2	Arbeit mit Lernpartnern bei Materialsammlungen und Vorarbeiten	42
2.3	Arbeit mit Lernpartnern in Einführungsphasen	47
2.4	Arbeit mit Lernpartnern in Phasen der Erarbeitung und kreativer Lösungsfindung	54
2.5	Arbeit mit Lernpartnern beim Üben, Wiederholen und bei Hausaufgaben	62
2.6	Differenzierung durch »freie Wahl und »freie Arbeit«	89
3	Differenzierung im Anschluß an Lernkontrollen (Manfred Pollert)	100
3.1	Überprüfen der tatsächlich erreichten Arbeitsziele und Konsequenzen für den Unterricht	101
	Beispiele: Sachunterricht	104
	Sprache/Lesen	107
	Sprache/Grammatik	109
	Sprache/Rechtschreibung	111
	Mathematik	114
3.2	Zusammenfassende Hinweise für eine sinnvolle Differenzierung im Anschluß an Erfolgskontrollen	117

4	Reflexionen nach Fertigstellung dieses Buches (Manfred Pollert)	119
4.1	Wie dieses Buch entstanden ist	119
4.2	Was in diesem Buch sicherlich zu kurz gekommen ist	120
4.3	Was Schüler und der Verfasser als Klassenlehrer durch innere Differenzierung gelernt haben . . .	121
5	Zusammenstellung der praktischen Anregungen und Beispiele	124
6	Literaturhinweise	126